



70 Jahre
Menschsein
stärken

PRESSEKONTAKT

IB Nord
Antje Zithier
Brunnenstraße 32
19053 Schwerin
0385 207 419 45
antje.zithier@ib.de
www.ib-nord.de

PRESSEMITTEILUNG

Schwerin, 21. März 2019

Internationaler Bund Nord

70 Jahre Menschsein stärken

Es gibt Grund, zu feiern! Der Internationale Bund (IB) feiert dieses Jahr seinen 70. Geburtstag. Der IB Nord mit Sitz in Schwerin lud deshalb am 20. März 2019 zum Festakt in die Brunnenstraße ein. Mit der Schulband der IB-Schule „Stella“ aus Neubrandenburg und einem selbst gedichteten Geburtstagslied der Hortkinder der IB-Kita Kindergalaxie wurden die Gäste aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung für die Feierlichkeit eingestimmt.

Die Geschäftsführerin des IB Nord, Ines Kühnel, blickte bei der Eröffnung auf 70 Jahre sinnstiftende Arbeit zurück: „Seit 70 Jahren erweitern wir mit dem IB unsere Kreise, um Menschen zu stärken. Danke an all diejenigen, die das tagtäglich ermöglichen! In der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit bauen wir auf sieben Jahrzehnte Erfahrung. Von einer kleinen Gruppe in Tübingen haben wir uns zu einer Organisation entwickelt, die mit mehr als 14.000 Menschen deutschlandweit tagtäglich daran arbeitet, Menschsein zu stärken. In dieser Zeit ist eine Vielfalt gewachsen, auf die wir stolz sind und die wir weiterhin fördern wollen.“

Anschließend begrüßten die Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Stefanie Drese, der Dezernent für Jugend der Stadt Schwerin, Andreas Ruhl und die Präsidentin der IB Gruppe, Petra Merkel, die Gäste und verdeutlichten, was für Sie Menschsein stärken bedeutet. „Wir begleiten Menschen, damit sie sich in Freiheit entfalten, ihr Leben selbst gestalten, persönlich Verantwortung übernehmen, sich in die Gesellschaft eingliedern und deren Entwicklung mitgestalten. Dafür stehen wir und nehmen weiter Fahrt Richtung Zukunft auf, betonte Petra Merkel.

Unter den Gästen waren neben Rostocks Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Steffen Bockhahn, die Vorsitzende des Flüchtlingsrates Mecklenburg-Vorpommern e.V., Ulrike Seemann-Katz und der Bürgermeister der Stadt Hagenow, Thomas Möller, vertreten.

Der IB hilft Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen und unterstützt sie dabei, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Verschiedene Alltagssituationen der Arbeit des IB Nord hat die Schweriner Illustratorin und Grafikerin Karen Obenauf in den figurativen Darstellungen in Feinlinien und reduzierter Farbigkeit aufgegriffen und in der begleitenden Ausstellung „Menschsein stärken“ umgesetzt.

Das Jubiläumslogo steht für Zusammengehörigkeit und für alle Mitarbeitenden des IB. Aus allen individuellen Kreisen unserer Mitarbeiter*innen ist das Jubiläumslogo entstanden, das das Thema Menschsein in den Mittelpunkt rückt. Es ist ein gemeinsames Zeichen, das sich aus allen einzelnen sehr individuellen Kreisen zusammenfügt und somit genau das ausstrahlt, was den IB auszeichnet: Menschlichkeit und Nähe. Nach dem Motto alles aus einer Hand wurde auch die Durchführung des Festes rund gemacht: der IB-Küchenbetrieb aus Stralsund und die IB-Mobile Cocktailbar aus Lübeck sorgten für den kulinarischen Genuss der Gäste. Die Moderation übernahmen die Freiwilligendienste Mecklenburg-Vorpommern.

Die Vielfalt des IB lag spätestens mit dem Probieren der Geburtstagstorte in aller Munde. Eine bleibende Erinnerung an das Jubiläum ist das Bild einer selbst gemalten Geburtstagstorte, bei dem alle Gäste mit ihrem Fingerabdruck die 70 Kerzen zum Leuchten brachten.

Im Rahmen des Festaktes nahmen die Geschäftsführung und die Regionalleiter*innen des IB Nord weiter Fahrt für die Zukunft auf. Die blauen IB-Falträder sind ein vielfältiges Symbol für das Jubiläum und ermöglichen viele kreative Aktionen in den Regionen. Auch die Falträder zählen auf das Thema „Menschsein“ ein. Denn zusammen zu kommen und gemeinsame Aktionen zu machen, stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl und schafft Raum für menschliche Begegnungen.

Hintergrundinformationen IB Nord und IB

Der IB Nord mit Sitz in Schwerin ist ein freier Träger in den drei Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg und Schleswig-Holstein mit knapp 1.300 Mitarbeiter*innen. Wir bieten ein breites Spektrum sozialer Dienstleistungen: Hilfen zur Erziehung, Schulsozialarbeit, Kindertagesstätten, Migrations- und Sozialraumarbeit, Freiwilligendienste, schulische und berufliche Bildung und Beschäftigung, ein Küchenbetrieb sowie zwei Pflegeeinrichtungen. Der IB Nord gehört zur Unternehmensgruppe des Internationalen Bundes (IB).

Der IB ist mit mehr als 14.000 Mitarbeitenden einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Der IB wurde 1949 gegründet. Seit 70 Jahren erweitern wir mit dem IB unsere Kreise, um Menschen zu stärken. Wir blicken auf sinnstiftende Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren - unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder Weltanschauung - zurück. In der Bildungs-, Jugend- und Sozialarbeit bauen wir auf sieben Jahrzehnte Erfahrung. Von einer kleinen Gruppe in Tübingen haben wir uns zu einer Organisation entwickelt, die mit mehr als 14.000 Menschen tagtäglich daran arbeitet, Menschsein zu stärken. In dieser Zeit ist eine Vielfalt gewachsen, auf die wir stolz sind und die wir weiterhin fördern wollen. Wir begleiten Menschen, damit sie sich in Freiheit entfalten, ihr Leben selbst gestalten, persönlich Verantwortung übernehmen, sich in die Gesellschaft eingliedern und deren Entwicklung mitgestalten. Dafür stehen wir und nehmen weiter Fahrt Richtung Zukunft auf! Mehr Infos zum Jubiläum unter www.ib.de/70Jahre.

Der IB unterhält deutschlandweit fast 900 Einrichtungen an 300 Standorten bundesweit, darunter eigene Schulen, Akademien und Hochschulen. Hauptsitz der Unternehmensgruppe ist Frankfurt am Main.